

Raff'scher Frühlingsjubiläum in Lachen

Ein Konzert des Badener Vokalensembles am kommenden Sonntag in der Lachner Kapelle im Ried unter dem Motto «Frühlingsluft – Frühlingslust» zeigt Joachim Raff von wenig bekannten Seiten. Mit einer Lesung aus neu ausgewerteten Quellen gibt die Joachim-Raff-Gesellschaft einen intimen Einblick in das Leben und Denken des Lachner Komponisten.

Passend zur Jahreszeit wählte Martin Hobi, der Leiter des Ensembles, für den ersten Teil des Konzerts Stücke mit Frühlingsbezug aus den «Zehn Gesängen für gemischten Chor» op. 198 auf Gedichte Alfred Muths, eines zu Raffs Zeit überaus populären Dichters, aus. Die Pianistin Rahel Sohn Achermann ergänzt diesen Teil durch Stücke aus Raffs Klavierzyklus «Blätter und Blüten».

Im letzten Jahr erschien in der von Martin Hobi mitherausgegebenen Zeitschrift «musik & liturgie» ein kurzer Beitrag über Raffs geistliches Schaffen, das in diesem Konzert nun auch musikalisch illustriert werden soll. Während frühe Quellen eine Distanz zum Christentum belegen, kehrt Raff in späteren Jahren in den Schoss der katholischen Kirche zurück und schreibt eine Handvoll gewichtiger Werke mit religiösem Bezug, darunter das Oratorium «Welt-Ende – Gericht – Neue Welt». Im Konzert erklingen Stücke aus Raffs Klavierzyklus «Angelens letzter Tag im Kloster», sein «Regina Coeli» aus den «Vier Marianischen Antiphonen» und ein Satz aus der Kantate «Die Sterne».

Raffs Verhältnis zu anderen Komponisten – zeitgenössischen ebenso wie

zu den damaligen Klassikern – wird in seiner Korrespondenz auch immer wieder erörtert. So widmet sich der letzte Teil des Konzerts Raffs Mozart-Bild. Nach anfänglicher Skepsis über den Wert Mozarts für die Zeitgenossen der 1850er-Jahre wurde der Wiener Klassiker immer wichtiger für Raff und beeinflusste seine späteren vier Opern komischen Genres. Aus der noch nicht uraufgeführten Oper «Die Parole» bietet der Chor einen humorvollen kleinen Auszug aus der Hochzeitszene des ersten Akts dar – es ist anzunehmen, dass es sich dabei um eine Uraufführung handelt.

Ein Raff-Bild mit neuer Tiefenschärfe

Das Konzert wird durch eine Lesung neu entdeckter Quellen durch Res Marty, Präsident der Joachim-Raff-Gesellschaft, ergänzt. Bei den Recherchen für das Joachim-Raff-Archiv wertete der Lachner Verein zahlreiche Quellen aus, die dem Raff-Bild eine neue Tiefenschärfe verleihen. Vor allem im Briefwechsel zwischen Raff und seiner Braut Doris Genast, der – Fernbeziehung sei Dank – über einen Zeitraum von dreieinhalb Jahren fast täglich fortgeführt



Das Badener Vokalensemble zeigt in seinem Konzert am Sonntag in Lachen wenig bekannte Seiten von Joachim Raff.

Bild zvg

wurde, zeigt er sich von einer intimen Seite und gibt einen Einblick in das Weimarer Musikleben im Dunstkreis um Franz Liszt. Zu den schönsten Stücken des Raff-Bestands in der Bayerischen Staatsbibliothek zählt ein Brief der zu-

vorstandhaften Doris mit getrockneten Rosenblättern, in dem sie Raff bittet, ihr seine neue Polka vorbeizubringen. Aus diesen und anderen Mosaiksteinen ergibt sich ein neuer Einblick in Raffs Wesen, Leben und Denken.

Das Konzert wird am Freitag auch in Zürich beziehungsweise am Samstag in Baden aufgeführt. (eing)

Musik und Texte von Joachim Raff, Sonntag, 17 Uhr, Kapelle im Ried, Lachen

Nov 23 - Antigua Liturgia 23. Mai 2018